

# Wünsche und Ängste entschweben

Aussulungsgottesdienst für die Viertklässler der Grundschule am Trochel

**BROCKEL** ■ Vor der Brockeler Kirche folgten hoffnungsvolle Blicke den vielen bunten Luftballons, die eilig in den sommerlichen Himmel entschwebten. Damit entflohen auch die Karten mit den Wünschen und Ängsten der 83 Viertklässler der Grundschule am Trochel, die im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes Abschied von ihrer Schulzeit in Bothel, Brockel oder Hemslingen nahmen.

„Ich freue mich auf die neue Schule – aber ich habe auch Angst, dass ich dort geärgert werde“, hatte die zehnjährige Julia auf ihre Karte geschrieben. So wie ihr ging es vielen Kindern, die ihre Sorgen und Wünsche zu Papier gebracht hatten und sich sogar trautes, diese vor der versammelten Gemeinde in der Kirche vorzulesen. Doch dass sie ihren neuen Weg nicht alleine gehen müssen, zeigte Pastorin Ina Jäckel mit Mut machenden Worten und einer Bildergeschichte. „Gottes Engel begleiten dich“ war auf den Bildschirmen am Altar zu lesen.

Diese Erfahrung machte auch der Junge „Tobias“, der in der Geschichte für seinen kranken Vater eine weite Reise auf unbekanntem Wegen unternahm und



Die Schüler schicken ihre Anregungen und Wünsche per Ballon in den Himmel. ■ Foto: Hastedt

unterwegs einen Freund kennen lernte, der ihn rettete und begleitete. Am Schluss stellt sich heraus, dass dieser Freund sein Schutzengel war.

„Engel müssen gar nicht unbedingt Flügel haben. Die können auch wie ganz normale Menschen aussehen“, erläuterte die Pastorin. „All die neuen Leute, die ihr kennen lernt, können Engel für euch werden.“ Wie der persönliche Schutzengel aussehen könnte zeigten die Kinder dann, als sie ihre selbst gebastelten und gemalten Engel in der Kirche aufhängten. Groß, klein, dick oder dünn, aber die

meisten hatten doch Flügel und ein fröhliches Gesicht.

Einige Eltern mussten während des Gottesdienstes das eine oder andere Papiertaschentuch zücken, besonders als die Musik zu den Liedern „Eine Handvoll Erde“ und „Du bist du“ angestimmt wurde, stimmungsvoll begleitet von den Organisten Maren Rahders und Lukas Wiese, Daniela Ciech und Anna Schuh (Querflöte) sowie Andrea Himmel-Merz (Gitarre).

Zum Abschluss gaben Schulleiterin Susanne Schumann und alle Klassenlehrer den Kindern in ihren persönlich vorgetragenen

Fürbitten viele Segenswünsche mit auf den Weg. Eine ganz besondere Überraschung wartete dann noch vor der Tür: Mit den gasgefüllten Luftballons konnten die Viertklässler ihre Wünsche und Sorgen in den Himmel schicken – so wie sie bereits an ihrem Einschulungstag beim Weitflugwettbewerb Ballons losgeschickt hatten.

Und wie es der Zufall wollte: Ein Luftballon blieb direkt an der Kirchturmspitze hängen. Um diesen Wunsch wolle sich der liebe Gott wohl gleich als erstes kümmern, war da die Vermutung. ■ sh

→ K2 5-8-14